



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

das er lieb **D**en anly gantck der weisheit
 wurket got der sun der die weisheit seines
 vaters haisset vnd ist. **I**t aber das ein vn
 messig gut mit einem starcken furtrage
 got zu dienen pilz an das ende in die andacht
 gewellet das eygentlichen get von dem heili
 gen gant **I**t aber das die drey genade
 zu sammen flulent die lieb des vaters
 die weisheit des sunes vnd die luge des
 heiligen gant **D**o sich solich genade also
 samment vnd flulent von der heiligen
 drualteit vnd geschilt das got gelobt
 hat in dem ewangelio **w**er mich lieb hat
 der behelt mein gepot vnd in hat lieb mein
 vater vnd wir kumen zu in vnd haben
 vnsere woning mit in **a**uch ist zu willen
 das die weisheit des sunes die andacht auf
 zewhet in ein vnmessiges wunder vn hauf
 set dem ein speculira **d**as als vil spricht als
 ein hecht der bekenntnisse oder ein schawen
 in der weisheit **w**enn aber die lieb die vo
 got dem vater get in die andacht flulent
 die beraitet die andacht in ein vnmessige
 gelust vnd in vnmessige begird got zu ge
 vallen vnd seinen willen zu tun vn haisset
 ein **j**ubieren das spricht ein gantliche frewd
 oder ein frewdenreutes frolocken das sich
 mit andern geperten meldet **w**enn aber